

# Christvesper der Kruzianer

Rudolf Mauersberger. RMWV 7

Heiligabend, 24. Dezember 2003, 14.15 Uhr und 16.30 Uhr  
Kreuzkirche zu Dresden

## Introitus

für Chor, Holzbläser, Schlagwerk, Celesta und Orgel

Bereitet dem Herrn den Weg! Denn siehe, der Herr kommt gewaltig.  
Siehe dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.  
Freuet euch in dem Herrn allewege. Und abermals sage ich: Freuet euch!

Text: Jes. 40,3.10; Sach. 9,9; Phil. 4,4 / Musik: Rudolf Mauersberger

## I.

### Macht hoch die Tür

Nr. 1 aus „Turmgesänge der Kruzianer“  
für Chor, Bläser, Schlagwerk und Orgel

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,  
es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich',  
ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt,  
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer, reich von Rat!

Er ist gerecht, ein Helfer wert,  
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron' ist Heiligkeit,  
sein Zepter ist Barmherzigkeit, all unser Not zu End er bringt,  
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott, mein Heiland, groß von Tat.

O wohl dem Land, o wohl der Stadt,  
so diesen König bei sich hat. Wohl allen Herzen insgemein,  
da dieser König ziehet ein! Er ist die rechte Freudensonn',  
bringt mit sich lauter Freud' und Wonn'.  
Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,  
eu'r Herz zum Tempel zubereit; die Zweiglein der Gottseligkeit  
steckt auf mit Andacht Lust und Freud, so kommt der König auch zu euch,  
ja Heil und Leben mit zugleich.  
Gelobet sei mein Gott voll Rat, voll Tat voll Gnad.

### Gemeinde

**Komm, o mein Heiland Jesu Christ,  
meins Herzens Tür dir offen ist; ach zeuch mit deiner Gnade ein,  
dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein heiliger Geist  
uns führ' und leit' den Weg zur ew'gen Seligkeit.  
Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr!**

Text: Georg Weissel (1623) 1642 / Melodie: Geistreiches Gesangbuch, Halle 1704 /  
Bearbeitung: Rudolf Mauersberger



## **Die Weissagung**

für Chor, Blechbläser, Pauken und Orgel  
Nr. 2 aus „Turmgesänge der Kruzaner“

Das Volk, so im Finstem wandelt, siehet ein großes Licht; und über die da wohnen im finstern Lande, scheint es helle. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, welches Herrschaft ist auf seiner Schulter, und er heißt Wunderbar, Rat, Kraft, Held, Ewigvater, Friedefürst; auf daß seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Stuhl Davids und seinem Königreich, daß er es zurichte und stärke mit Gericht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des Herrn Zebaoth.

*Text: Jes 9,1.5.6 / Musik: Rudolf Mauersberger*

## **Lobt Gott, ihr Christen alle gleich**

für Chor, Blechbläser und Orgel

### **Gemeinde**

**Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten Thron,  
der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn.**

**Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein Kindlein klein,  
er liegt dort elend, nackt und bloß in einem Krippelein.**

*Text / Melodie: Nikolaus Hermann 1560*

## **Antiphon**

Christ ist geboren, Halleluja!

*Text / Melodie: Liturgie*

## **Gebor'n ist uns Emanuel**

für Chor, Blechbläser, Harfe und Orgel

Gebor'n ist uns Emanuel, Christ, der Herr, wie verkündigt Gabriel,  
Christ, der Herr, der unser Heiland ist.  
Hier liegt es in dem Krippelein, Christ, der Herr, doch ist Gott das Kindelein,  
Christ, der Herr, der unser Heiland ist.  
Es leuchtet uns ein heller Schein, Christ, der Herr, von Maria der Jungfrau rein,  
Christ, der Herr, der unser Heiland ist.

*Text / Melodie / Satz: Michael Praetorius 1609 / Bearbeitung: Rudolf Mauersberger*

## **Es ist ein Ros' entsprungen**

für vierstimmigen Chor a cappella

Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart,  
wie uns die Alten sungen; von Jesse kam die Art  
und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter  
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt,  
hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd;  
aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren,  
wohl zu der halben Nacht.

*Text: Trier 1587/1588 / Melodie: 16. Jahrhundert, Köln 1599 /  
Satz: Michael Praetorius 1609*



## Gebet und Vaterunser

### Stille Nacht, heilige Nacht

für Solo, Gitarre und Chor

Stille Nacht, heilige Nacht.

Alles schläft, einsam wacht nur das traute hochheilige Paar,  
holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht!

Hirten erst kundgemacht durch der Engel Halleluja,  
tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter ist da!

#### **Gemeinde**

**Stille Nacht, heilige Nacht!**

**Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund,  
da uns schlägt die rettende Stund, Christ in deiner Geburt.**

*Text: Joseph Mohr 1816 / Melodie: Franz Gruber 1818 /*

*Satz: Rudolf Mauersberger*

**Segen** Die Gemeinde erhebt sich zum Segen.

### O du fröhliche

für Gemeinde, Chor, Instrumenten und Orgel

#### **Gemeinde:**

**O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!**

**Welt ging verloren, Christ ist geboren:  
Freue, freue dich, o Christenheit!**

**O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, o Christenheit!**

**O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit.**

*Text: Johannes David Falk 1816 (1). Heinrich Holzschuher (2, 3) /*

*Melodie: Sizilien vor 1788 / Bearbeitung: Rudolf Mauersberger*



## Ausführende

Kruzianer Thomas Albrecht,  
Max-Konrad Friedländer,  
Steve Küchler,  
Hieronymus Thiele - Evangelium  
Philipp Polhardt - Verkündigung  
Stefan Bannert - „Stille Nacht“

Dresdner Kreuzchor

Mitglieder der Dresdner Philharmonie

Kruzianer Gregor Freytag - Celesta

Kruzianer Peter Vanselow - Gitarre

Kreuzorganist Martin Schmeding - Orgel

Kruzianer Paul-Johannes Kirschner - Orgel

Superintendent Hartmut Rau - Liturg (14.15 Uhr)

Pfarrer Joachim Zirkler - Liturg (16.30 Uhr)

**Kreuzkantor Roderich Kreile** - Leitung

## Zur Information

Bitten achten Sie darauf, dass Ihr Handy ausgeschaltet ist.

Die Kollekte am Ausgang dient je zur Hälfte der Erhaltung der kirchenmusikalischen Aufgaben der Kreuzkirche und der Aktion „Brot für die Welt“.

Aus urheberrechtlichen Gründen bitten wir Sie, während der Vesper das Fotografieren, Ton- und Videoaufnahmen zu unterlassen sowie mit Rücksicht auf den gottesdienstlichen Charakter der Vesper auf Beifallsbezeugungen zu verzichten.

CD-Verkauf am Haupteingang.

Informationen über die Aufnahme in den Dresdner Kreuzchor für talentierte Jungen zwischen 6 und 9 Jahren:

Dorit Keucher, Dresdner Kreuzchor, Eisenacher Straße 21, 01277 Dresden

Telefon +49.(0)351.3153560

Telefax +49.(0)351.3153561

Internet [www.kreuzchor.de](http://www.kreuzchor.de)

**Der Dresdner Kreuzchor  
wünscht allen Besuchern ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und für das Neue Jahr alles Gute.**



**Gemeinde**

**Sei mir willkommen, edler Gast!  
Den Sünder nicht verschmähet hast  
und kommst ins Elend her zu mir;  
wie soll ich immer danken dir?**

*Text / Melodie: Martin Luther (1483 - 1546) / Bearbeitung: Rudolf Mauersberger*

**Weihnachtsevangelium 3. Teil**

Und der Engel sprach zu ihnen:

Fürchtet euch nicht!

Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird:

Denn euch ist heute der Heiland geboren,  
welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Und das habt zum Zeichen:

Ihr werdet finden das Kindlein in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.

*Text: Lukas 2, 10-12 / Musik: Rudolf Mauersberger*

**Ehre sei Gott in der Höhe**

*für Knabenchor, Bläser, Schlagwerk, Harfe und Orgel*

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden

und den Menschen ein Wohlgefallen!

Ehre sei Gott!

*Text: Lukas 2, 14 / Musik: Rudolf Mauersberger*

**Jauchzet, ihr Himmel**

*für Bläser, Schlagwerk, Harfe, Orgel, Chor und Gemeinde*

**Gemeinde**

**Jauchzet, ihr Himmel,  
frohlocket, ihr Engel, in Chören!  
Singet dem Herren,  
dem Heiland der Menschen zu Ehren!  
Sehet doch da!  
Gott will so freundlich und nah  
zu den Verlorenen sich kehren.**

**Jauchzet, ihr Himmel,  
frohlocket, ihr Enden der Erden!  
Gott und der Sünder,  
die sollen zu Freunden nun werden.  
Friede und Freud wird uns verkündiget heut,  
freuet euch, Hirten und Herden.**

*Text: Gerhard Tersteegen 1731 / Musik: Rudolf Mauersberger*



## Vom Himmel hoch, o Engel kommt

für Chor, zwei Oboen, Celesta, Harfe, Triangel, Cello und Kontrabass

Vom Himmel hoch, o Engel kommt!  
Eia, susani su. Kommt singt und klingt, kommt pfeift und trombt.  
Alleluja, von Jesus singt und Maria!

Kommt ohne Instrumente nit!  
Eia, susani, su. Bringt Lauten, Harfen, Geigen mit.  
Alleluja, von Jesus singt und Maria!

Die Stimmen müssen lieblich gehn!  
Eia, susani su. Und Tag und Nacht nicht stille stehn.  
Alleluja, von Jesus singt und Maria!

Singt Fried den Menschen weit und breit!  
Eia, susani su. Gott Preis und Ehr in Ewigkeit.  
Alleluja, von Jesus singt und Maria!

*Text / Melodie: Kölner Gesangbuch 1623 / Bearbeitung: Rudolf Mauersberger*

## Weihnachtsevangelium 4. Teil

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:  
Laßt uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte seh'n,  
die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.  
Und sie kamen eilend und fanden beide,  
Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegend.

*Text: Lukas 2, 15-16 / Musik: Rudolf Mauersberger*

## Kommet, ihr Hirten

für Chorgruppen und Holzbläser

*Die Engel*  
Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n,  
kommet das liebliche Kindlein zu schau'n.  
Christus, der Herr ist heute geboren,  
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.  
Fürchtet euch nicht!

*Die Hirten auf dem Felde*  
Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,  
was uns verheißen der himmlische Schall.  
Was wir dort finden, lasset uns künden,  
lasset uns preisen in frommen Weisen,  
Halleluja!

*Das Volk*  
Wahrlich, die Engel verkündigen heut'  
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud.  
Nun soll es werden Friede auf Erden,  
den Menschen allen ein Wohlgefallen.  
Ehre sei Gott!

*Text / Satz: Karl Riedel 1870 / Melodie: Olmütz 1847 /  
Bearbeitung: Rudolf Mauersberger*



## Psallite

für Knabenchor und zwei Oboen

Psallite unigenito Christo, Dei filio, psallite redemptori,  
Domino puerulo iacenti in praesaepio.

Ein kleines Kindelein liegt in dem Krippelein;  
alle lieben Engelein dienen dem Kindelein.

Singt und klingt Jesu, Gottes Kind und Mariae Söhnelein,  
singt und klingt unserm lieben Jesulein im Krippelein  
beim Öchslein und beim Eselein.

*Text / Melodie: Paderborner Gesangbuch 1609 / Bearbeitung: Armin Knab (1881 - 1951)*

## Du lieber, heiliger frommer Christ

für Knabenchor, Celesta und Glockenspiel

Du lieber, heiliger frommer Christ, weil heute dein Geburtstag ist,  
da ist auf Erden weit und breit bei allen Kindern frohe Zeit.

Du Licht, vom lieben Gott gesandt, in unser dunkles Erdenland;  
du Himmelslicht, du Himmelschein, gib daß wir sollen himmlisch sein.

*Text: Ernst Moritz Arndt 1818 / Melodie: Gottlob Siegert /  
Bearbeitung: Rudolf Mauersberger*

## Weihnachtsevangelium 5. Teil

Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus,  
welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt  
hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.  
Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott um alles,  
das sie gehöret und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesaget war.

*Text: Lukas 2,17-20 / Musik: Rudolf Mauersberger*

## Ich steh an deiner Krippen hier

für vierstimmigen Chor

Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesulein, mein Leben;  
ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben.  
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut,  
nimm alles hin und laß dirs wohlgefallen.

*Text: Paul Gerhardt 1653 / Musik: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)*



## **Ansprache**

### **III.**

#### **In dulci jubilo**

für Bläser, Glockenspiel, Harfe, Celesta, Violoncello, Kontrabass und Orgel

Melodie: 15. Jahrhundert / Bearbeitung: Rudolf Mauersberger

#### **Quem pastores laudavere**

für Chorgruppen, Bläser, Harfe, Celesta, Violoncello, Kontrabass und Orgel

Quem pastores laudavere,  
quibus angeli dixere,  
absit vobis jam timere,  
natus est rex gloriae.

Ad quem reges ambulabant  
aurum, myrrham thus portabant,

haec sincere immolabant  
nato regi gloriae.

Exsultemus cum Maria  
in coelesti hierarchia,  
jubilando voce pia,  
dulci cum symphonia.

Den die Hirten lobeten sehre  
und die Engel noch viel mehre,  
fürcht euch fürbaß nimmermehr,  
ist geborn ein König der Ehrn.

Zu dem die Könige kamen geritten,  
Gold, Weihrauch, Myrrhen  
brachten sie mitte.

Sie fielen nieder auf die Knie:  
Gelobet seist du, Herr, allhie.

Freut euch heute mit Maria  
in der himmlischen Hierarchia,  
da die Engel singen alle  
in dem Himmel hoch mit Schalle.

Text: 15. Jahrhundert / Melodie: Hohenfurt um 1450, Prag 1541, Michael Praetorius 1607 /  
Bearbeitung: Rudolf Mauersberger

#### **Nunc angelorum**

für Chorgruppen, Bläser, Harfe, Celesta, Violoncello, Kontrabass und Orgel

Heut sind die lieben Engelein in hellem Schein erschienen bei der Nacht den Hirten,  
die ihr Schäfelein beim Mondenschein im weiten Feld bewachten.

„Große Freud und gute Mär woll'n wir euch offenbaren,  
die euch und aller Welt soll widerfahren.“

Gottes Sohn ist Mensch geborn, hat versöhnt des Vaters Zorn.

Text: Nikolaus Herman 1560 nach „Nunc angelorum Gloria“ (14. Jh.) /  
Melodie: Hohenfurt um 1450, Prag 1541, Michael Praetorius 1607 /  
Bearbeitung: Rudolf Mauersberger

#### **Kommt, und lasst uns Christum ehren**

für Chor, Blechbläser, Violoncello, Kontrabass und Orgel

##### **Gemeinde**

**Kommt, und laßt uns Christum ehren,  
Herz und Sinnen zu ihm kehren:  
Singet fröhlich, laßt euch hören,  
wertes Volk der Christenheit!**

**Sehet, was hat Gott gegeben:  
seinen Sohn zum ewgen Leben.  
Dieser kann und will uns heben  
aus dem Leid ins Himmels Freud.**

Text: Paul Gerhardt 1653 / Melodie: Hohenfurt um 1450, Prag 1541,  
Michael Praetorius 1607 / Bearbeitung: Rudolf Mauersberger



## Alle Welt springe und lobsinge

Nr. 3 aus „Turmgesänge der Kruzianer“  
für Chor, Bläser, Pauken und Orgel

Alle Welt springe und lobsinge, Christ, dem Neugeborenen!  
Darum singt mit heller Stimm!  
Laßt uns springen und fröhlich singen heut zu Tag!  
Von Maria, der Jungfrau zart, Jesus Christ, Gott von Art.  
Laßt uns springen und fröhlich singen  
überall mit Freudenschall in diesem Saal:  
er woll uns geben nach diesem Leben das Himmelreich!

*Text / Melodie: 15. Jahrhundert / Bearbeitung: Rudolf Mauersberger*

## Schriftlesung

### II.

#### Gelobet seist du, Jesu Christ

Nr. 4 aus „Turmgesänge der Kruzianer“  
für Chor, Blechbläser und Orgel

#### **Gemeinde**

**Gelobet seist du, Jesu Christ, daß du Mensch geworden bist,  
von einer Jungfrau, das ist wahr, des freuet sich der Engel Schar.  
Kyrieleis.**

Des ewgen Vaters einig Kind jetzt man in der Krippe findt  
in unser armes Fleisch und Blut verkleidet sich das ewig Gut. Kyrieleis.

Das ewig Licht geht da herein, gibt der Welt ein' neuen Schein;  
es leucht wohl mitten in der Nacht und uns des Lichtes Kinder macht. Kyrieleis.

Er ist auf Erden kommen arm, daß er unser sich erbarm  
und in dem Himmel mache reich und seinen lieben Engeln gleich. Kyrieleis.

Das hat er alles uns getan sein groß Lieb zu zeigen an,  
des freu sich alle Christenheit und dank ihm des in Ewigkeit. Kyrieleis.

*Text: Medingen um 1380 (1), Martin Luther (2-5) / Melodie: Medingen um 1460 /  
Bearbeitung: Rudolf Mauersberger*

## Weihnachtsevangelium 1. Teil

Es begab sich aber zu der Zeit daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging,  
daß alle Welt geschätzt würde. Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe,  
ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der  
Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem,  
darum daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich  
schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.  
Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, da sie gebären sollte. Und sie gebar  
ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe;  
denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

*Text: Lukas 2, 1.3-7 / Musik: Rudolf Mauersberger*



## Joseph, lieber Joseph mein

für Chor und zwei Oboen

Joseph, lieber Joseph mein,  
hilf mir wiegen das Kindelein.  
Gott, der will dein Lohner sein,  
im Himmelreich der Jungfrau Sohn, Maria.

Er ist erschienen am heutigen Tag in Israel,  
der Maria verkündigt ist durch Gabriel.  
Eia. Jesus Christ hat uns geboren Maria.

Er ist erschienen am heutigen Tag in Israel  
Von Maria ist Heil entsprossen in alle Welt. Eia.

*Text / Melodie: 14. Jahrhundert / Bearbeitung: Rudolf Mauersberger*

## Weihnachtsevangelium 2. Teil

Und es waren Hirten in derselbigen Gegend auf dem Felde bei den Hürden,  
die hüteten des Nachts ihre Herde.

Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen,  
und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie;  
und sie fürchteten sich sehr.

*Text: Lukas 2,8.9 / Musik: Rudolf Mauersberger*

## Vom Himmel hoch, da komm ich her

Nr. 5 aus „Turmgesänge der Kruzianer“

für Knabensolo, Chor, Blechbläser und Orgel

Vom Himmel hoch, da komm' ich her,  
ich bring' euch gute, neue Mär,  
der guten Mär bring ich so viel,  
davon ich sing'n und sagen will.

Euch ist ein Kindelein heut gebom,  
von einer Jungfrau auserkom,  
ein Kindelein, so zart und fein,  
das soll eu'r Freud und Wonne sein.

(Es ist der Herr Christ, unser Gott,  
der will euch führn aus aller Not)  
er will eu'r Heiland selber sein,  
von allen Sünden machen rein.

Er bringt euch alle Seligkeit,  
die Gott, der Vater, hat bereit,  
daß ihr mit uns im Himmelreich  
sollt leben nun und ewiglich.

Des laßt uns alle fröhlich sein  
und mit den Hirten gehn hinein,  
zu sehn, was Gott uns hat beschert,  
mit seinem lieben Sohn verehrt.



### **Dresdner Kreuzchor**

Die Geschichte des Dresdner Kreuzchores umfasst weit über sieben Jahrhunderte. Gegründet als Lateinschule an der "capella sanctae crucis", der heutigen Kreuzkirche, hat sich mit ihm die mittelalterliche Tradition liturgischer Knabengesänge bis in unsere Tage erhalten. Als älteste und auch heute von der Stadt getragene künstlerische Institution ist der Chor ein unverzichtbarer Teil ihrer Identität.

Die Gestaltung der Musica sacra bei den Gottesdiensten und Vespern in der Kreuzkirche zu Dresden entspricht seiner ursprünglichen Verpflichtung und bildet zugleich das Fundament seiner künstlerischen Arbeit. Das Repertoire reicht von den frühbarocken Werken Heinrich Schütz' über Johann Sebastian Bach und die Chormusik des 19. Jahrhunderts bis hin zur Moderne.

Aus liturgischer Tradition hervorgegangen und fest in ihr verwurzelt, gehört der Dresdner Kreuzchor zu den wenigen Chören, die auch beständiger Teil des nationalen und internationalen Konzertlebens geworden sind. Tourneen führten den Chor über deutsche und europäische Grenzen bis nach Japan, Israel, Kanada und in die Vereinigten Staaten. Renommiertere Opernhäuser engagieren Kruzianer als Solisten. Regelmäßig wird der Chor zu Fernseh- und Rundfunkaufnahmen verpflichtet.

Seit über 60 Jahren produziert der Dresdner Kreuzchor regelmäßig Tonaufnahmen für angesehene Schallplattenfirmen. Werke aus nahezu allen Epochen der Musikgeschichte wurden seitdem aufgenommen und liegen heute als CDs bei Berlin Classics, Capriccio, Teldec und der Deutschen Grammophon Gesellschaft vor.

### **Kreuzkantor Roderich Kreile**

wurde 1956 geboren. Er studierte in München Kirchenmusik und Chorleitung und erlangte als Kirchenmusiker überregionale Bedeutung. Von 1989 bis 1996 unterrichtete er, zuletzt als Professor, an der Musikhochschule München und leitete zwei Hochschulchöre. 1994 übernahm er zusätzlich die Einstudierung beim Philharmonischen Chor München und arbeitete für namhafte Dirigenten wie Gerd Albrecht, Sergiu Celibidache, Lorin Maazel.

Im Januar 1997 wurde Roderich Kreile zum 28. Kreuzkantor berufen. Mit den Kruzianern erarbeitet Roderich Kreile ein breit gefächertes Repertoire geistlicher und weltlicher Chormusik vieler Jahrhunderte, brachte in den letzten Jahren unterschiedlichste Werke zur Uraufführung, intensiviert die Zusammenarbeit mit Orchestern (Dresdner Philharmonie, Ensembles für Alte Musik) und produzierte zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen. Der Kreuzkantor unternahm mit dem Chor Konzertreisen nach Japan, in die USA, nach Lateinamerika, in viele Länder Europas. Unter seinem Dirigat gastiert der Dresdner Kreuzchor regelmäßig - auch zusammen mit Orchestern - in bedeutenden Konzertsälen und Kirchen Deutschlands. In der täglichen Probenarbeit mit den Kruzianern legt er großes Gewicht auf die Verlebendigung christlich-humanistischer Werte und auf eine von Ansporn und Freude am gemeinsamen Musizieren getragene Atmosphäre. Roderich Kreile nimmt aber auch umfangreiche Verpflichtungen im liturgischen und im öffentlichen Raum wahr. Im Zentrum seiner Arbeit steht jedoch die dauerhafte Stärkung des Dresdner Kreuzchores.

### **Kreuzorganist Martin Schmeding**

wurde 1975 geboren, studierte in Hannover, Amsterdam und Düsseldorf (u. a. Kirchenmusik, Orgel, Cembalo, Blockflöte, Musikerziehung, Dirigieren). Er war Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes, mehrfacher 1. Preisträger von „Jugend musiziert“, sowie weiterer nationaler und internationaler Wettbewerbe. Nach Stellen als Kantor und Organist in Hannover und Düsseldorf ist Martin Schmeding seit April 2002 Kreuzorganist an der Dresdner Kreuzkirche.

Nach Lehraufträgen an den Musikhochschulen in Hannover und Leipzig und der Hochschule für Kirchenmusik Dresden, wurde er im Jahr 2003 auf die Professur für Orgel an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar berufen. Sein umfangreiches Repertoire umfasst das Gesamt-schaffen J. S. Bachs, Max Regers, der Meister des Frühbarock bis zur Moderne mit zahlreichen Uraufführungen. Er ist ein gefragter Organist, ebenso Virtuose auf der Blockflöte und wird zu zahlreichen Konzerten und Festivals, der Mitarbeit bei Symposien und Wettbewerben gern verpflichtet. Aufnahmen für Rundfunk, Fernsehen und CD dokumentieren die Vielfältigkeit seines Könnens.



## Vorankündigungen

für Gottesdienste und Veranstaltungen in der Weihnachtszeit

- |   |  |
|---|--|
| 25. Dezember<br>1. Christtag                                    | 6.00 Uhr<br><b>Christmette des Dresdner Kreuzchores</b><br>Mitglieder der Dresdner Philharmonie<br>Kreuzkantor Roderich Kreile - Leitung<br>Superintendent Hartmut Rau   |
|   | 9.30 Uhr<br><b>Gottesdienst</b><br>Superintendent Hartmut Rau  |
| 26. Dezember<br>2. Christtag                                    | 9.30 Uhr<br><b>Gottesdienst</b><br>Pfarrer Joachim Zirkler   |
| 28. Dezember<br>1. Sonntag<br>nach dem Christfest               | 9.30 Uhr<br><b>Gottesdienst</b><br>Superintendent Hartmut Rau  |
| 31. Dezember<br>Altjahresabend                                  | 16.00 Uhr<br><b>Silvestervesper des Dresdner Kreuzchores</b><br>Egbert Junghanns - Bass<br>Dresdner Kapellsolisten<br>Kreuzkantor Roderich Kreile - Leitung  |
|   | 21.00 Uhr<br><b>Orgelkonzert</b><br>Kreuzorganist Martin Schmeding   |
|   | 23.15 Uhr<br><b>Gottesdienst</b><br>Superintendent Hartmut Rau   |
| 1. Januar 2003<br>Neujahr                                       | 9.30 Uhr<br><b>Gottesdienst</b><br>Landesbischof Volker Kress, Pfarrer Joachim Zirkler   |
| Sonntag,<br>4. Januar 2003<br>2. Sonntag<br>nach dem Christfest | 9.30 Uhr<br><b>Singegottesdienst</b><br>Kreuzkantor Roderich Kreile<br>Pfarrer Joachim Zirkler   |
| Sonntag,<br>18. Januar 2003                                     | 16.00 Uhr<br><b>Georg Friedrich Händel: „Der Messias“</b><br>(Oratorium in drei Teilen<br>in der Bearbeitung von W. A. Mozart)<br>Kirsten Drope - Sopran<br>Christa Mayer - Alt<br>Daniel Sans - Tenor<br>Friedemann Röhlig - Bass<br>Dresdner Kreuzchor<br>Dresdner Kapellsolisten<br>Kreuzkantor Roderich Kreile - Leitung |